



## Kurz &amp; Knapp

## Grubenweg Heinitz

Am 8. Oktober findet eine Führung über den Grubenweg Heinitz statt. Treffpunkt ist 14 Uhr am Heinitzstollen. Unter fachgerechter Führung von Klaus Olschewski können die zahlreichen Relikte des ehemaligen Grubenstandortes Heinitz erkundet werden. Individuelle Führungen finden sowohl über den Grubenweg Heinitz als auch über den Grubenweg Wiebelskirchen statt. Sie sind beim Sachgebiet Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing, unter (06821) 202-113 oder -224 zu buchen.

## Zweibrücker Straße

In der nächsten Stadtratsitzung am 11. Oktober, 16.30 Uhr wird das zuständige Landesamt für Straßenwesen über den geplanten Bau von insgesamt drei Kreiseln in der Zweibrücker Straße zwischen der Einmündung Kirkeler Straße und der Autobahnanschlussstelle Oberstadt informieren. Anhand eines Simulationsmodells wird die Funktionalität der Kreisels anschaulich demonstriert. Der Oberbürgermeister lädt alle interessierte Bürger zu der Stadtratsitzung ein.

## Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Dienstag, 10. Oktober, 14 - 16 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus Zimmer 107, (06821) 202-201

## Tafelfest

Am 7. Oktober feiern die Neunkircher Tafel und der Kindergarten Schlossstraße ab 15 Uhr auf dem Gelände rund um die Pauluskirche das Erntedankfest. Seit nunmehr vier Jahren leistet die Neunkircher Tafel einen wichtigen Beitrag zur Armutsbekämpfung. Das Fest will ein Dank an die Unterstützer und Freunde der Tafelidee sein.

Neben einem bunten Kinderprogramm mit dem Zauberer Wolfgang Goethe, Kinderschminken und Spielen ist mit Unterstützung des Restaurants „Zum Fässchen“ für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

## Impressum

**Neunkircher**  
STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion:**  
Hauptamt,  
Sachgebiet Presse,  
Öffentlichkeitsarbeit und  
Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

**Stadtmomente:**  
Huwerlogo

**Gestaltung + Satz:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Sachgebiet Grafik, Internet  
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung**

## Eltern wurden gefragt

Teil 3 der Serie: Ermittlung des Betreuungsbedarfs

Wie sieht die Zukunft der Kindertageseinrichtungen in Neunkirchen aus? Dazu hat die Stadtverwaltung ein Kinderbetreuungskonzept erarbeitet, das die Planungen der Einrichtungen der städtischen und der kirchlichen Träger beinhaltet. Dieses Konzept wird nun in einer kleinen Serie vorgestellt. Heute geht es um die Ermittlung des Bedarfs an Betreuungsplätzen.

Wer wüsste wohl besser, welcher Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder besteht, als die Eltern selbst? Um ziel- und bedarfsgerecht für die Jahre 2008/2010 planen zu können, hat die Verwaltung der Kreisstadt Neunkirchen eine große Umfrageaktion gestartet. 2500 Fragebögen wurden Ende Januar an alle Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren verteilt. Darin waren alle Betreuungsangebote, wie Krippen, Kindergarten und Hortplätze aufgeführt. 952 Eltern gaben eine wertbare Rückmeldung, welches dieser Angebote für ihre Kinder in Frage kommt. So ist der Bedarf an Krippenplätzen für Kinder von 0 bis 3 Jahre, Kindergartenplätze für Kinder von 3 bis 6 Jahre und Hortplätze für Kinder von 6 bis 12

Jahre ermittelt worden. Insbesondere wurden auch besondere Wünsche bzgl. der Öff-

nen 0 und 12 Jahren Betreuungsbedarf in Krippe (83), Kindergarten (294) oder Hort (167). 246

Wellesweiler, Furch, Kohlhof und Ludwigsthal meldeten die Eltern insgesamt 236 Kinder für

Für Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, Heinitz und Sinnerthal gibt es 254 Meldungen: 39 Krippen-, 133 Kindergarten- und 82 Hortplätze sind gewünscht. 141 Kinder würden ein warmes Mittagessen-Angebot und 107 eine Ferienbetreuung nutzen. Außerdem gab es 34 Bedarfsmeldungen von Familien, die nicht im Stadtgebiet wohnen.

Die Auswertung ergab darüber hinaus die Forderung nach flexibleren Öffnungszeiten. So sind eine tageweise Krippen- und Hortbetreuung je nach Bedarf mit angepasstem Beitrag bzw. eine durchgehende Betreuung bis mindestens 14 Uhr ohne Mittagspause gefordert. Zu den weiteren Wünschen gehören die bessere Ausstattung der Kindertageseinrichtungen, eine günstigere bzw. beitragsfreie Kinderbetreuung, Sprach-, Musik- und Sportförderung, die Hausaufgabenbetreuung - möglichst durch pädagogisch geschultes Personal, bessere Zusammenarbeit zwischen Hort und Schule, Biokost, bessere Hygieneerziehung, Gelegenheit zum Mittagsschlaf sowie die Betreuung in kleineren Gruppen (maximal 20 Kinder).



Gut aufgehoben im Kindergarten - die Stadt hat den Bedarf an Betreuungsplätzen ermittelt

nungszeiten der Einrichtungen und der Verpflegung abgefragt. Im Bereich der Innenstadt haben demnach rund 544 Kinder zwi-

Kinder würden ein warmes Essen und Anspruch nehmen, 209 Eltern wünschen eine Ferienbetreuung ihrer Kinder. Für die Stadtteile

28 Krippenplätze, 109 Kindergartenplätze und 99 Hortplätze. Ein warmes Mittagessen wollen 156, Ferienbetreuung 139 Eltern.

## Aktion „Sicheres Busfahren - Mit dem Bus zur Schule aber sicher“

Neue SchulbusbegleiterInnen werden gesucht

In diesem Jahr nahmen 38 Klassen (Klassenstufe 5) der weiterführenden Schulen aus Neunkirchen, Ottweiler, Elversberg, Illingen und Schiffweiler an der Aktion „Sicheres Busfahren/Mit dem Bus zur Schule aber sicher“, die mittlerweile zum sechsten Mal durchgeführt wird, teil. Damit lernen mehr als 900 Kinder, wie man sich im Bus richtig verhält.

Die Kinder hören im theoretischen Teil der Busschulung von Gernot Müller (Pro KidS), was im Schulbusverkehr zu beachten ist, im praktischen Teil üben sie dann unter den fachkundigen Augen des Fahrdienstleiters der NVG, Dieter Cornet, wie man sich im Bus und an der Bushaltestelle verhält.

## Herzlichen Glückwunsch

Diamantene Hochzeit Ehepaar Steinmetz



OB Decker und OV Becker gratulierten dem Ehepaar Steinmetz.

Am 21. September 2006 feierten die Eheleute Mia und Herbert Steinmetz aus Furch ihre Diamantene Hochzeit. Oberbürgermeister Friedrich Decker und der zuständige Ortsvorsteher Klaus Becker überbrachten die Glückwünsche auch von Rat-

und Verwaltung. Mia Steinmetz arbeitete früher als Fotografin bei der Saarbrücker Zeitung und hat so selbst viele Gratulationen fotografiert. Nun ist das Paar, das auf 60 Ehejahre zurückblicken darf, selbst unter den Jubilaren, die in der Zeitung stehen.

rs-AG (NVG), der Polizeibezirksinspektion Neunkirchen, der Initiative Pro KidS und der Kreisverkehrshaus Neunkirchen e.V. findet landesweite Beachtung.

Interessierte Schulen können auch an der Aktion „Schüler als SchulbusbegleiterInnen“ teilnehmen, die in Zusammenarbeit mit dem Verein „wir im verein mit dir“ in diesem Jahr noch intensiver durchgeführt werden kann.

Schulen, die geeignete und interessierte SchülerInnen ab Klassenstufen 8 zur Ausbildung als SchulbusbegleiterInnen anmelden möchten, können bei Gertrud Backes, Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-417 oder bei Gernot Müller, Pro KidS, Tel. (06821) 203281 nähere Informationen erhalten.



Die Klasse 5.3 des Gymnasiums am Krebsberg gehört zu den Teilnehmern.

## Standesamt

In der Zeit vom 21.09.2006 bis 27.09.2006 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

## Geburten

21.09. Stephanie Gelwig, Neunkirchen; 23.09. Nergiz Vural, Neunkirchen; 25.09. Fabio Braun, Hangard

## Eheschließungen

22.09.: Björn Ruffing, Kohlhof und Bianca Supernok, Neunkirchen; Daniela Ursula Roncoroni und Matthias Alexander Kurt Roth, Neunkirchen

## Sterbefälle

19.09. Michael Weutschihofski, Neunkirchen, 55 J; 21.09.: Heinz Müller, Münchwies, 69 J; Roswitha Druzer geb. Leonhard, Furch, 57 J; Thea Link geb. Schmidt, Neunkirchen, 87 J; 22.09.: Amanda Barbara Emmereich geb. Alt, Heiligenwald, 92 J; Emmy Luise Peisch geb. Collet, Wellesweiler, 91 J; Alfrid Denne, Kohlhof, 82 J; 24.09. Alwine Ruth Pauly geb. Schmitt, Wiebelskirchen, 73 J; 25.09. Joseph Grünwald, Schiffweiler, 77 J

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Frau Katharina Utzig, Max-Braun-Straße 27, Neunkirchen, 95. Geburtstag am 07.10.2006

Frau Anna Schrach, Beim Wallratsroth 25, Furch, 92. Geburtstag am 08.10.2006

Frau Maria Vicari, Hermannstraße 10, Neunkirchen, 92. Geburtstag am 09.10.2006

**Neunkirchen**  
Die Stadt zum Leben

## Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

Am Montag, dem 09.10.2006, 17 Uhr, findet im Sportheim SV Kohlhof, Am Stockfeld, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furch-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

- Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furch-Kohlhof-Ludwigsthal am 04.09.2006
  - Aussprache über die Ortsbegehung
  - Bauprogramm 2006 für den Stadtteil Furch-Ludwigsthal-Kohlhof - Rückblick, aktueller Sachstand -
  - Anfragen der Ortsratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Vor der Sitzung findet um 16.45 Uhr eine Ortsbegehung des renovierten Sportplatzes des SV Kohlhof statt.

Kreisstadt Neunkirchen, 27.09.2006  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furch-Kohlhof-Ludwigsthal  
gez. Becker

## Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 10.10.2006, 17.15 Uhr, findet im Hotel Zum Ellenfeld, Zweibrücker Straße 14, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 04.07.2006 und am 05.09.2006
  - Rückblick über die Seniorenfeier
  - Anfragen der Ortsratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 27.09.2006  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen  
gez. Rau

## Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 10.10.2006, 18 Uhr, findet im Büro des Ausländerbeirates, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates statt.

- Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausländerbeirates am 09.05.2006
  - Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausländerbeirates am 27.06.2006
  - Bericht über das Fest an der Barchschule
  - Bericht der Arbeitsgruppen
  - Anfragen der Beiratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 27.09.2006  
Cakmak  
Sprecherin

## Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 10.10.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 11.07.2006 (03/2006)
  - 2 - 4 Grundstücksangelegenheiten
  - Anfragen der Ausschussmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes/Berichtswesen

Kreisstadt Neunkirchen, 28.09.2006  
Decker, Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 11.10.2006, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.09.2006
  - Information des Landesbetriebs für Straßenbau über die Kreisellösungen Autobahnabfahrt Oberstadt/Zweibrücker Straße, Fernstraße/Zweibrücker Straße und Zweibrücker Straße/Kirkeler Straße
  - Änderung des Gebührenverzeichnisses für die Nutzung von Räumlichkeiten im Kommunikationszentrum Barchschule (KOMM)
  - Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
  - Mitteilungen und Verschiedenes
  - 1 Lebenslagen in Neunkirchen
  - 2 Hundebestandsaufnahme in der Kreisstadt Neunkirchen
  - 3 Nicht öffentlicher Teil
  - 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 06.09.2006
  - 5 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
  - 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 28.09.2006  
Decker, Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 12.10.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

- Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 07.09.2006
  - Auftragsvergaben
  - Berichtswesen "Auftragsvergabe"
  - Anfragen der Ausschussmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 28.09.2006  
Decker, Oberbürgermeister

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisstadt Neunkirchen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Metallbauer/in** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf 1 Jahr befristet.

Anforderungen:

- Selbstständiges Arbeiten als Metallbauer/in mit guten Kenntnissen in unterschiedlichen Schweißverfahren und verschiedenen Materialarten
- Führerschein Klasse C1E ist erforderlich
- Führerschein Klasse CE ist von Vorteil

Wir bieten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Kopien über Ausbildung und bisherige Tätigkeiten) bis zum 20.10.2006 an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 25.09.2006  
(Decker)  
Oberbürgermeister



## Fit für Krippenbetreuung

### Angebote für Kleinkinder erweitert

Fit werden für die Krippenkinder, das wollen elf Erzieherinnen aus verschiedenen städtischen Kindertageseinrichtungen in Neunkirchen. In ihren Einrichtungen wurde nämlich das Angebot für Eltern ausgebaut und um Plätze für Krippenkinder erweitert. Da hieß es natürlich für das Fachpersonal aus dem städtischen Kindergarten Lerchenweg, der städtischen Kindertagesstätte Freiherr vom Stein und dem städtischen Kindergarten Furpach Arme hochkrepeln, um sich in diesen neuen Bereich einzuarbeiten.

Kompetente Ansprechpartnerinnen zu diesem Thema waren schnell gefunden. Doris Ohliger bot ihr Wissen als Kinderkrankenschwester, Kreißsaalkoordinatorin und Leiterin der Elternschule des St.-Josef-Krankenhauses an. Ihre Kollegin Bärbel Gummel ergänzte die Angebotspalette als Fachkraft für pädiatrische Intensivmedizin sowie als Präventionsassistentin. Von ihnen wurde speziell auf die Belange von Krippenkindern ein Fortbildungsseminar ausgearbeitet, das die unterschiedlichsten Bereiche abdeckte.

Babypflege und Handling, Ernährung, Unfallprävention, Erste Hilfe am Kind, Informationen zu kranken Kindern sowie allgemeine Tipps fürs Babyzimmer waren die Themen, die von den Referentinnen in der Gruppe professionell bearbeitet wurden.

Das Fazit dieser sehr gelungenen Weiterbildung war bei allen Teilnehmerinnen einmütig: Es war eine qualitativ gute Schulung, die für Kolleginnen nur zu empfehlen ist.

**Städt. Kiga Furpach,**  
10 Krippenplätze  
Info unter Tel. 33026

**Städt. Kiga Lerchenweg,**  
5 Krippenplätze  
Info unter Tel. 12299

**Städt. Kita Freiherr v. Stein,**  
10 Krippenplätze  
Info unter Tel. 53661

**Doris Ohliger, Baby & Co,**  
Mutter - Kind Laden,  
Info unter Tel. 9998797

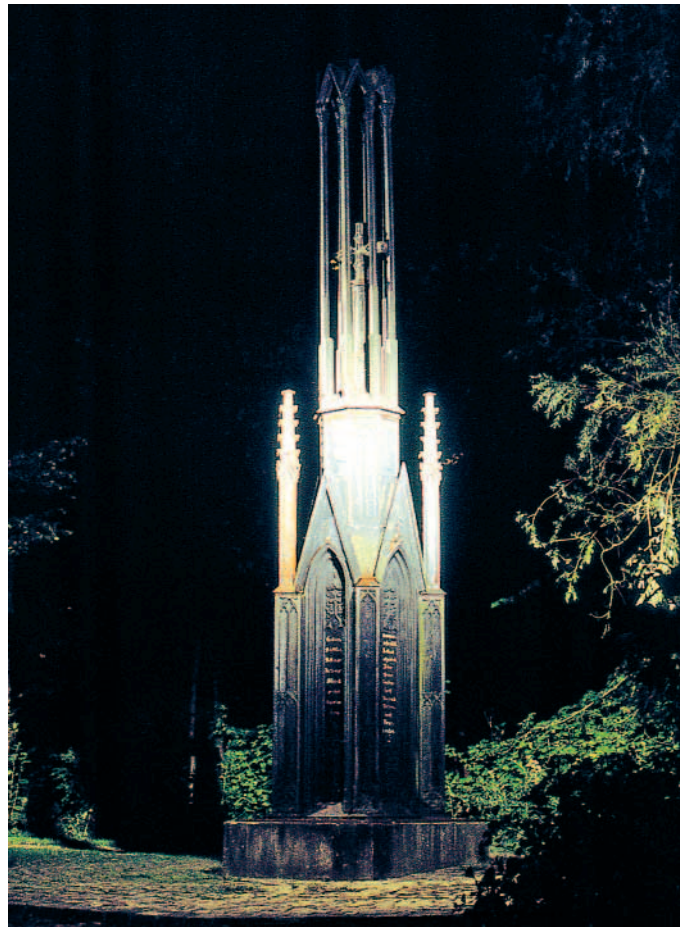
## Eine Stele für die Familie

### Gusseisernes Denkmal der Familie Stumm am Hammergraben erstrahlt bei Nacht

Die gusseiserne Widmung des Carl Friedrich Stumm an seine Vorfahren wird angestrahlt.

Das Wasser des Hammergrabens ist mit einem dichten Teppich von Wasserlinsen übersät. So ruhig, wie das Wasser unter dem hellen Grün ruht, so still ist es auch in der blumenreichen Anlage. Bis vor kurzem wurde im Bereich um die alte Stele der Stumms gearbeitet. Scheinwerfer wurden aufgestellt. Denn dieses neugotische Kunstwerk gehört inzwischen zu den 18 Objekten, die auf Anregung von Oberbürgermeister Friedrich Decker nachts angestrahlt werden. „Neunkirchen leuchtet - vom Bahnhof bis zur Scheib“ ist das Motto dieser Aktion.

Bei Tageslicht lesen wir auf dieser Stele für die Familie Stumm die Inschriften, „Dank den Vorfahren, in Liebe und Dankbarkeit geweiht vom Sohn und Neffen Carl Friedrich Stumm 1845“. Auf einer weiteren Tafel stehen die Namen: „Den Gebrüdern Stumm Friedrich Philipp geb. 1751 gest. 1935 Christian Philipp geb. 1760 gest. 1826 Johann Ferdinand geb.



1784 gest. 1839“ Weitere Tafeln nennen Stummsche Standorte: Halberg, Fischbach, Dillingen, Beckingen, Münchweiler, Geislautern, (Rosette), Hammer-Birkenfeld, Asbach, Katzenloch, Abentheuer, Gräfenbach, Weiprath, Weisersbach, Neunkirchen. Kunsthistoriker Dr. Christof Trepesch schreibt im Stadtbuch: „Das gusseiserne Denkmal erhebt sich als neugotische, baldachinartige Stele auf quadratischem Grundriss. Diese schlanken, spitz auslaufenden Türmchen sind häufig in der gotischen Architektur zu finden. Die Neunkirchener Stele ist aus Gusseisen und wohl in einem Stummschen Werk gegossen.“

Nun wird dieses Denkmal in all seiner Pracht bei Dunkelheit angeleuchtet. „Mit den geplanten unterschiedlichen Beleuchtungen sollen markante Punkte hervorgehoben werden. Sie sollen gerade in den Abendstunden eine besondere Atmosphäre schaffen“, so OB Decker. „Eine moderne Visualisierung speziell in den Abendstunden ist für das Image einer Stadt wie Neunkirchen unverzichtbar“.

## Am Rande ...

Die Zeiten ändern sich. Das ist eine Weisheit, die bereits den alten Römern bekannt war. Diese zum Beispiel überquerten noch in Sandalen die unwegsamen Alpen, wobei wir mit flotten Fahrzeugen via Brennero oder Gotthard düsen.

Oder erinnern wir uns an das alte Neunkirchen mit seinem brüllenden, Feuer speienden Eisenwerk und der schwefelgelben Staubwolke über den Dächern, die jeden Kontakt zum Himmel verhinderte. Heute ist das Eisenwerk bis auf die moderne Walzanlage erstarrt, der Himmel über Neunkirchen staubfrei. (Ob nun aber der Kontakt zum Himmel enger geworden ist, bleibt dahingestellt.)

Jetzt konnte der Chronist ganz hautnah erleben, wie sich eine Veränderung entwickeln kann.

Im Eiscafé am „Hammergraben“ deutete eine junge, hübsche Frau auf die Skulptur des Sense Eduard und erklärt den ihr anvertrauten Schutzbefohlenen: „Das ist der Sennenmann.“ Und schon bekommt diese Skulptur eine ganz andere Bedeutung. Da sitzt er, der Sennenmann, und lauscht, wen er wohl aus dem Sprachgewirr als Nächsten herausgreifen kann. Vielleicht erzählt jemand weiter, dass der Sense Eduard der Sennenmann ist, und schon ändert sich etwas Wesentliches.

Wie auch der Platz „Am Hammergraben“ bis Ende der siebziger Jahre nie „der Hammergraben“ gewesen ist. Den gab es bis dahin einzig und allein als Wasserzulieferer für die Hochöfen direkt an und im Eisenwerk. Eine Tafel des Hüttenweges beschreibt die Stelle zwischen Parkweier und Saarparkcenter, wo früher mit wassergetriebenen Hämmern das Eisen geschmiedet wurde. Für die jungen Leute heute ist der Begriff „Hammergraben“ nur noch mit dem Platz „Am Hammergraben“ zwischen Sparkasse (die weder Kreis- noch Stadtparkasse ist), Café Löwe und Eiscafé Capriccio verbunden. So ändern sich die Zeiten, wie schon die alten Römer wussten.

## „Wir sind stolz auf diese Halle“

### Neunkirchen und seine Sportstätten - Heute: Halle in Münchwies

Es hat einige Zeit gedauert, bis die Münchwieser in ihrem schönen Dorf am Himmel eine eigene

Sport- und Kulturhalle bauen konnten. Viele Jahre beherrschte dieser Wunsch nach einer Sport-

und Kulturhalle in Münchwies die Thematik im Neunkircher Stadtrat. Es gab immer wieder hitzige Diskussionen.

Hallenbau in Wellesweiler oder Münchwies, das war auch eine Frage der verschiedenen Parteibücher.

Doch dann halfen alle Heiligen mit unterschiedlichen Parteibüchern im Stadtrat einschließlich der Neunkircher Verwaltungsspitze um OB Friedrich Decker mit, dass der Hallenneubau genehmigt wurde (wobei diese bildhafte Feststellung von den „Heiligen mit unterschiedlichen Parteibüchern“ wohl etwas gewagt ist), vor allem aber, und das wird von allen Seiten anerkannt, machte sich Peter Hans um die Finanzierung des Hallenneubaues verdient.

Doch das nur am Rande.

Von ihrer Architektur her ist diese Halle ein kleines Schmuckstück. Eine interessante Arbeit. Das muss man dem Stadtarchitekten Manfred Moser zugestehen.

„Wir sind auch sehr stolz auf diese Halle“, beteuern Birgit Schulz, die Hallenwartin, und Gunter Lieblang, der Hausmeister. Wermutstropfen im Kelch der Begeisterung ist, dass nun „die gerade renovierte Münchwieser Schule“, so Gunter Lieblang, geschlossen wurde.

Damit entfällt das morgendliche Gewimmel der Sport treibenden Schulkinder aus.

Die 15 mal 27 Meter große Halle wird dennoch eifrig genutzt. So steht sie nachmittags und abends

für den Vereinssport des KSV und der DJK Münchwies zur Verfügung.

„Leider ist die Halle für Handball-Pflichtspiele nicht geeignet, so dass die DJK Pflichtspiele ihrer Handballjugend in anderen Hallen austragen muss“, fügt Lieblang hinzu. Allerdings, so stellt er fest, dürften jetzt die Minis, „nach einer besonderen Genehmigung“ Pflichtspiele in der Halle austragen.

Die Nutzer der Halle zeigen ein breites Spektrum: Jugendfuß- und Handball, Videoclip-Dancing, AH-Fußball, Aerobic, ferner die Aktiven, die Senioren und Frauen der DJK, des weiteren die KSV-Jugend und -Erwachsene und die Frauengruppe. Außerdem nutzt der Kindergarten die Anlage. Der

Verein der Musikfreunde Münchwies probt hier. Gemeindefest, Karnevalsveranstaltungen u. ä. finden ebenfalls statt.

Man spürt, dass Birgit Schulz und Gunter Lieblang ihre Halle in der Tat lieben. An Wochenenden kommt noch ein Hallenwart dazu: Kilian Moritz.

Leider gibt es keinen Ausschank. „Dafür haben wir ja das Sportheim direkt vor der Tür“, verweist Gunter Lieblang auf die Möglichkeit des gemeinsamen Umtrunkes.

Die Halle wurde 2003 für rund 1.750.000 Euro gebaut. Die Kosten für die bauliche Unterhaltung betragen jährlich rund 3000 Euro. Die jährl. Sach- und Betriebskosten belaufen sich auf 134.248,37 Euro.



Gunther Lieblang und Birgit Schulz vor der neuen Sporthalle Münchwies.

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (5. - 11. Oktober 2006)

### Ausstellungen

bis 29. Okt

**Foto-Ausstellung**  
„Last & Lost - Bilder eines verschwundenen Europas“ von 18 internationalen Künstlern  
Städtische Galerie Nk, Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 6. Okt

**Ausstellung von Joachim Hell**  
Rathaus-Galerie  
Kreisstadt Neunkirchen

bis 3. Dez

„Das Schulwesen in Wiebelskirchen in drei Jahrhunderten“  
Museum des Heimat- und Kulturvereins im Wiblinghaus  
Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Wiebelskirchen

### Feste

Sa, 7. bis Mo, 9. Okt

**Kirmes in Wellesweiler**  
Festplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

### Führungen/Vorträge

Do, 5. Okt, 19 Uhr

**Vortrag „Halloween“**  
Referent: Guido Jung  
Geschäftsstelle Irgartenstr. 18  
Historischer Verein Stadt Nk e.V.

Di, 10. Okt, 17.30 Uhr

**Vortrag „Alternative Heiztechniken“**  
Referent: Dr. Werner Ehl  
PR-Raum des Rathauses  
Verbraucherzentrale mit Kreisstadt Neunkirchen

### Märkte

Mo, 9. Okt, 8 - 18.30 Uhr

**Flohmarkt**  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

### Sport

Do, 5. Okt, 14.30 Uhr

**Seniorenwanderung zum Café Ursula**  
Treffpunkt: Scheib  
Infos unter (06821) 21523  
Pfälzerwald-Verein Nk

Di, 10. Okt, 9.30 Uhr

**Wanderung der Seniorenakademie**  
Treffpunkt: Zentralfriedhof Furpach  
Anmeldung unter (06826) 524985  
Seniorenakademie Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

**Vollmondtrommeln**  
mit Ethno Beats & Gästen

Donnerstag, 5. Oktober  
20 Uhr  
Stummsche Reithalle

Nach der Sommerpause laden Amby Schillo, Bernhard Linz und Peter Bruna wieder alle trommelbegeisterten Fans zum abtanzen ein. Längst hat sich herumgesprochen, dass „Vollmondtrommeln“ eine interessante Alternative zum Diskothekenbesuch für alle Freunde ethnischer Rhythmen und natürlicher erdiger Klänge ist. Neben „Ethno Beats“ werden auch wieder verschiedene Gäste mitwirken. Diesmal spielen Schüler von Bernhard Linz gemeinsam mit der Band verschiedene afrikanische Rhythmen und Arrangements.

Weitere Termine:  
Donnerstag, 2. November  
Donnerstag, 7. Dezember

Eintritt: 5 Euro  
Karten an der Abendkasse

**Ro Gebhardt Trio**  
feat. Antonio Sanchez  
(Pat Metheny)  
„My favourite standards“

Freitag, 6. Oktober  
20.30 Uhr  
Stummsche Reithalle

Ro präsentiert bei der Herbsttournee 06 sein neues Programm „My favourite Standards“, das unter anderem während dieser Tournee



Antonio Sanchez & Ro Gebhardt

aufgenommen und Anfang 07 erscheinen wird. Nachdem nun mehrere CD's erschienen sind, auf denen der Gitarrist und Komponist im wesentlichen Eigenkompositionen präsentiert, liegt der Schwerpunkt dieses Programms auf Bearbeitungen von alten und neuen Standards aus dem Bereich Latin & Jazz. Mit Antonio Sanchez ist bei dieser Herbsttournee ein Mann dabei, der zur Zeit durch seine Arbeit u. a. mit Pat

Metheny, zur weltweiten Nr.1-Elite an den Drums im Bereich Jazz/Latin gilt. In Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein und der Sparkasse Neunkirchen

Eintritt: 8/6 Euro  
Vorverkauf in Neunkirchen:  
Klein Buch & Papier, Bücher König, Tabak Eitelbrück, NVG-Pavillon, Tabak Sauerchnig  
Tickethotline 06821-140885

**Literarische Matinee im Rahmen der Ausstellung LAST & LOST**

Andrzej Stasiuk  
„Unterwegs nach Babadag“

Sonntag, 8. Oktober  
11 Uhr  
Städtische Galerie Neunkirchen

Andrzej Stasiuk, der in Polen als wichtigster Gegenwartsautor gilt, ist ein Meister der Reportage. Sein Buch „Unterwegs nach Babadag“ enthält 14 Reiseskizzen aus einer untergehenden Welt des Ostens in der die Hinterlassenschaften des real existierenden Kommunismus



Andrzej Stasiuk

gleichmaßen versickern. Nüchtern und poetisch schildert der Chronist dem Leser Orte des östlichen Alltags, von ungarischen Dorfkneipen bis zu albanischen Provinzbahnhöfen, an denen sich die Allgegenwart des Stillstands verbindet mit der „Erfahrung des Transitorischen, des Flüchtigen“. Selten ist ein Band mit Reportagen von der Kritik so gefeiert worden, wie dieses Buch von Stasiuk.

Eintritt: 5/3 Euro  
Karten an der Tageskasse

### VHS Neunkirchen

**Exkursion „Grenzsteinweg“**

Samstag, 7. Oktober  
16 Uhr  
Treffpunkt: Neunkirchen-Kohlhof, Haberdell Parkplatz  
„Zu den Grenzsteinen“

Der „Forbacher Wald“ am westlichen Rand des heutigen Kohlhof-Haberdell birgt mit seinen zahlreichen großen Grenzsteinen interessante Informationen. Die Teilnehmer erfahren auf dieser „Alten Rohrbacher Straße“ zahlreiche Informationen über Ursache und Entschlüsselung einer Vielzahl von solchen Grenzmarken und die aus alten Gerichtsakten seit 1564 belegten menschlichen Schicksale dort. Interessant sind auch die Grenzstein-Verfälschungen. Die circa zweieinhalbstündige Wanderung findet bei jedem Wetter statt und ist kostenfrei.

Informationen:  
Tel. (06821) 2900612

### EDV - Kurse

Auch wenn das Wintersemester bereits begonnen hat, ist es noch möglich in die vielfältigen EDV-Kurse der VHS einzusteigen. Die Dozenten helfen Einsteigern dabei, den Anschluss an die bereits gestarteten Kurse zu finden. Neben Grundlagenkursen wie „EDV-Grundlagen“, oder „PC-Schnupperkurs“ wird natürlich die Microsoft-Office-Palette mit „Word“, „Excel“, „Access“ und „Powerpoint“, auch mit Kursen speziell für Senioren angeboten. Die Welt des Internet wird durch die Kurse „Internet“, „Homepage erstellen mit HTML“ und „Outlook“ erschlossen. Die Angebotspalette wird ergänzt durch Spezialkurse wie „Digitale Bildbearbeitung“, „Linux“, „Buchführung am PC“, und „Datensicherheit“, ein wichtiges Thema, gerade im Umgang mit dem Internet.

Informationen  
Tel. (06821) 290101  
oder (06821) 2900612